



Blinkfuer

*Segel-Club Oevelgönne
von 1901 e.V.*



Ausgabe 3/2022



SCOe – Termine 2022

- | | |
|-----------------------|---|
| Mi. 4. Mai, 19:00 | Monatsversammlung Mai
im Clubhaus am Köhlfleet |
| Sa. 14. Mai, 13.00 | Ansegeln nach Stade
18.00 Uhr Essen im Ratskeller
Hoekerstr.10
Umtrunk auf dem Steg, bei trockenem Wetter
evtl. kleine Stadt-Rallye |
| Mi. 8. Juni, 18:00 | SCOe-Buffett
Jeder bringt etwas mit. |
| Fr. 19. August, 18:00 | Sommergrillen
Grillzelt West-Anlage, Yachthafen Wedel
(wenn besetzt, Ost-Anlage)
Selbstversorgung |
| Sa. 17. September | Pagensandregatta
Näheres auf der September-Versammlung |
| Ende September | Absegeln
Näheres auf der September-Versammlung |





Wieder auf dem Wasser!

Unser Festausschuss wagte es und lud uns am 26. März zum Grillen auf die Clubhausveranda ein. Nicht gerade ein üblicher Termin zum Angrillen, aber der Erfolg gab Uta und Sabine Recht: der Wunsch nach einem echten Treffen mit den anderen Clubmitgliedern war riesig, und so kamen etwa siebenzig SCOe'er, trotzten den doch sehr frischen Temperaturen und genossen das coronagerechte Miteinander bei leckeren Grillwürstchen und Zubehör. Einige nutzten die Unterbrechung der Winterarbeit und kamen im Blaumann aus der Halle, andere waren extra zu diesem Grillfest angereist. Allen gemeinsam war ein fast greifbares Verlangen, sich wieder einmal von Angesicht zu Angesicht auszutauschen. Von den Senioren bis zur Kuttercrew waren alle Altersklassen vertreten. Zum Nachtschiff gab es noch Kaffee und Kuchen, und abgesehen von den Temperaturen war das Wetter genau richtig. Manchmal war sogar die Sonne zu ahnen! Im Handumdrehen waren Tische und Stühle durch's Fenster nach draußen gereicht, und hinterher klärte sich die Lage ähnlich unkompliziert wieder. Hier wurde sehr deutlich, wie stark unser Clubleben durch regelmäßige Zusammenkünfte geprägt ist und wie uns eben diese in letzter Zeit gefehlt haben. Jetzt, da sich das Leben wieder mehr nach draußen verlagert, gibt es mehr Raum für dieses Miteinander, etwas altmodisch auch Kame-

radschaft genannt. Besonders deutlich wurde dies am Karfreitag, an dem unsere Slipcrew nicht weniger als zehn Schiffe zu Wasser gebracht hat! Dabei war den ganzen Tag über ein tolles Miteinander zu beobachten: in gegenseitiger Unterstützung wurde alles vorbereitet, und die „Neuen“, die an diesem Procedere zum ersten Mal teilnahmen und daher die Abläufe noch nicht so gut kannten, wurden an die Hand genommen und in ruhiger Art eingewiesen. Da wir die Slipbahn gemeinsam mit der ESV nutzen, die ebenfalls sieben Schiffe auf der Liste hatte, war ordentlich Betrieb am Slip. Dennoch ging alles ohne Stress über die Bühne, und unsere „Möwe“ konnte noch einen ESV'er retten, dessen Maschine nicht wollte: kurzerhand pullten sie zum Havaristen und stellten eine Leinenverbindung zum Schlengel her. Ein großes „Danke“ an unsere Slipcrew, die nicht nur an diesem Tag mal wieder tolle Arbeit geleistet hat! Und was für ein Gefühl, dann wieder unter Segeln die Elbe gen Wedel zu schippern! Das sind die Momente, in denen vieles an Land zurückbleibt und der Kopf frei wird! Wir sind optimistisch und planen, uns am 4. Mai wie früher gewohnt zur Versammlung zu treffen. Eine Jahreshauptversammlung kann es nicht sein, da wir die Einladungsfrist nicht einhalten könnten. Die machen wir später im Jahr! Es grüßt, endlich wieder unter Segeln, *Petrus*



PIMP YOUR RIGG!



Auf unserer Hydraulik-Walze verarbeiten
wir Drähte für Wanten und Stagen bis
16 mm und ummantelte Relingsdrähte.

YACHTPROFI.DE

Gute Teile, guter Service.

Deichstrasse 1 • 22880 Wedel • Tel.: +49 (0) 4103-884 92 • E-mail: info@yachtprofi.de



Augenoptik Schöbel



kompetent – präzise – fair

Augenoptik Schöbel

Goethestraße 48
22880 Wedel

Telefon: (04103) 4136



Inhaltsverzeichnis

Termine 2022	Umschlag innen
Wieder auf dem Wasser!	1
Inhaltsverzeichnis	3
Arbeitsdienst	4
Karfreitags-Slippen	5-8
Hamburger Segelverband	9-10
German Offshore Award	11-12
Blinkfuer-Redaktion verstärkt	I
Einladung zur Monatsversammlung/Neue Mitglieder	II
Gratulationen	III-IV
Frühlingsgrillen: Full House!	13-17
Energiepark Hafen	18-19
Naturschutz-Infos Elbinseln	20
Bilderrätsel	21
Was liegt an im Sommer?	22
Impressum	24



Arbeitsdienst

Liebe Clubber,

wir vom Arbeitsdienst sind zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr wieder uneingeschränkt unseren Verpflichtungen nachgehen können.

Die Möglichkeit haben wir dazu noch vor dem Sommer **am 14.05.22** oder nach dem Sommer, vor dem Slippen **am 01.10.22** und nach dem Slippen **am 05.11.22**.

Wer sich einen Termin ausgesucht hat darf sich per mail unter **arbeitsdienst@scoe.de** oder telefonisch unter **0176/84096750** anmelden und wird dann von uns zum jeweiligen Termin informiert. Wenn es jemanden gibt für den keiner der drei Termine passt, kommt gerne auf uns zu und wir finden etwas zum selber einteilen.

Viele Grüße von eurem Arbeitsdienst-Team,

Nils und Tim



Karfreitags-Slippen



Bei bewölktem aber ruhigem Wetter fand in diesem Jahr das „Karfreitags-Slippen“ statt. Bei entspannter Stimmung wurden vom SCOe 10 Boote geslippt, parallel zum ESV. Auch eine kleinere Motor- und Trailerhavarie konnte die Slipp-Crews nicht aus der Ruhe bringen.

Nochmal Danke an die Slipp-Crew und die anderen Helfer!









Hamburger Seglerverband jetzt Hamburger Segelverband!



Am 23. März fand im Clubhaus der SVAOe in Neumühlen in Präsenz die Jahreshauptversammlung des Hamburger Seglerverbandes statt.

Der langjährige Vorsitzende Andreas Völker kandidierte nicht erneut für das Amt des Vorsitzenden, und so drehte sich das Personalkarussell: der amtierende 2. Vorsitzende Oliver Kosanke wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt, so dass es wiederum einen neuen 2. Vorsitzenden brauchte. Der Obmann für Öffentlichkeitsarbeit, Martin Borkmann, bot an, diesen Posten zusätzlich in Personalunion zu übernehmen, und so kam es dann auch. Der Wettfahrtobmann Marcus Boehlich verabschiedete sich auch in den Ruhestand. Zu dessen Nachfolger wurde Ralf Weidner gewählt. Schließlich schied noch der gefühlt schon immer als Protokollführer agierende Gode Seveke altersbedingt aus dem Amt. Hier wurde Kathrin Offen-Klöckner zur Nachfolgerin gewählt. Allen Ausgeschiedenen, allen voran Andreas Völker, wurde für ihren Einsatz mit Blumen und kleinem Präsent gedankt. Letzterem zu Ehren war die Präsidentin des DSV, Mona Küppers als Gast auf der Versammlung und lobte die gute Verbandsarbeit.

Dann schloss sich nach den üblichen Tagesordnungspunkten wie Berichten der Funktionäre und den Zahlen des Schatzmeisters (die Beiträge bleiben stabil!) noch ein besonderer Punkt an: In der Einladung war die Änderung der Satzung angekündigt. Schwerpunktmäßig ging es um zwei Komplexe: zum einen wurden die Möglichkeiten der Online-Abstimmung sowie der Durchführung der Hauptversammlung ohne Präsenz in das Regelwerk eingebaut.



Zum anderen und gleich von außen zu bemerken wurde der Name des Verbandes vom Seglerverband zum Segelverband beschlossen.

Vorangegangen war in 2020 eine entsprechende Änderung des Namens der Jugendorganisation, der Hamburger Seglerjugend in Hamburger Segeljugend. Ziel sollte sein, allen Segelsporttreibenden gleichmäßig die Identifikation mit dem Verband zu ermöglichen und einer Ungleichbehandlung der Geschlechter schon auf dieser Ebene entgegenzuwirken. Außerdem hatte die Jugend ermittelt, dass kaum ein anderer Verband sich mehr nach den die Sportart Ausübenden, sondern nach der Sportart selbst benennt.

Nach kurzer Diskussion wurde die Satzungsänderung fast einstimmig beschlossen. Für alle, die sich mit solchen Änderungen schwertun: die Abkürzung „HSgV“ bleibt gleich!

Petrus



Hamburger
Segel-Verband e.V.

[Startseite](#)

[Verband](#)

[Segeln](#)

[Jugend](#)

[Verleih](#)

[Startseite](#)



Verleihung des German Offshore Awards im Hamburger Rathaus



Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg hat nicht nur einen „Senatspreis der Elbe“ spendiert, um den wir einmal jährlich im Herbst bei der gleichnamigen Wettfahrt nach Yardstick segeln, sondern in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Segelverband (so heißt der jetzt!) und der German Offshore Owner Association auch einen Senatspreis für das erfolgreichste Deutsche Schiff auf Offshore-Wettfahrten, den German Offshoe Award. Besonderes Highlight bei diesem Preis: er wird im Frühjahr des dem bewerteten Jahr folgenden Jahres anlässlich eines Empfanges im Großen Festsaal des Hamburger Rathaus verliehen. Nachteil: diese Veranstaltung ist nicht öffentlich. Man benötigt eine Einladung. Ich hatte das Glück, in meiner Eigenschaft als SCOe-Vorsitzender dabei sein zu dürfen. Am 5. April war es soweit. Nominiert waren diesmal neben der „Seaexplorer – Yacht Club de Monaco“ mit Skipper Boris Herrmann Melwin Fink mit seinem Mini „signforcom“, das Team des Offshore Team Germany mit der Imoca „Einstein“ und die Carkeek 47 „Störtebeker“ des Hamburgischen Verein Seefahrt mit Skipperin Katrina Westphal für einen hervorragenden Platz beim Fastnetrace.



Der Preis ging an die „Seaexplorer – Yacht Club de Monaco“ mit Skipper Boris Herrmann, was nicht wirklich überraschend war. Die Leistung, die Boris Herrmann mit seinem sensationellen 5. Platz beim Vendée Globe Race 2020/21 als erster deutscher Teilnehmer an dieser Wettfahrt erbrachte, überragte alles andere!

Besonders hervorgehoben wurde, dass es Boris gelang, neben dieser unglaublichen seglerischen Leistung auch noch für eine mediale Präsenz zu sorgen, die bis in ungezählte Wohnzimmer in ganz Deutschland reichte und selbst bisher nicht infizierte mit dem Segelvirus in Kontakt brachte und dass er seine sportlichen Höchstleistungen mit der beständigen Mahnung zum Schutz unseres Planeten und der Meere verbindet.

Den „Life Time Award“ für ihr seglerisches Lebenswerk bekam die 49-jährige Kirsten Harmstorf-Schönwitz, die viele Jahre als Skipperin einer reinen Frauencrew auf der Rennyacht „Tutima“ am Ruder stand. Gewürdigt wurde, dass sie sehr vielen Frauen den Zugang zum Offshore-Regattasegeln ermöglicht hat.

Schließlich wurde mit dem Wehring & Wolfes Jugendpreis ein Projekt geehrt, mit dem mit der seit 1972 zur Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung gehörenden klassischen Regattayacht „Germania VI“ jungen Crews die Gelegenheit gegeben wird, das Hochseesegeln in allen Facetten zu erlernen.

Frühlingsgrillen: Full House!



Unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr war ein voller Erfolg!

Bei recht gutem, trockenem Wetter kamen um die 60 Leute zum Grillen zum SCOe am Köhlfleet. So überfüllt war es auf unserer Terrasse noch nie:-)! Bei bester Stimmung wurden alle Würstchen und das Buffet ratzekahl leer gegessen.

Aber lest am besten den Bericht von Gisi dazu. Viel Spass!

Euer Festausschuss, Sabine und Uta

„Uiii, wie sportlich und herausfordernd, Grillen im März, draußen! Typisch unser unternehmungslustiger, kreativer Festausschuss!“, das waren meine ersten Gedanken, als ich die Einladung zum Frühlingsgrillen erhielt.

Aber dann beim weiteren Überlegen wurde schnell klar: Es sind immer noch Corona-Zeiten, die Hallen sind noch nicht leer und der Wunsch nach Treffen und Unternehmungen ist groß – auch angesichts der weltpolitischen Lage.

So kam ich dann am Grillsamstag im Club an. In dicken Klamotten, versteht sich, denn der Wind pfiff trotz gelegentlichen Sonnenscheins um die Clubhausecken. Da es vor so einem Event immer etwas zu tun gibt, hatte ich ein bisschen Vorlaufzeit eingeplant. Schnell kniete ich mit kleiner Pflanzschaufel und Hornveilchen ausgerüstet (der Festausschuss plant eben umfassend!) im Clubhausbeet.

Und dann kamen sie, die ClubkameradInnen - in Scharen!

Die Terrasse war im Nu bevölkert, die Schlange vor dem Grill hatte schon fast das Format eines Hamburger Autostaus vor dem Tunnel. Aber dank der guten Organisation des Festausschusses und der



fleißigen, spontanen Grillmeister saßen und standen alle zufrieden mit Grillwurst, Grillkäse, Salaten und Brot in großen Runden auf der Terrasse. Schnell waren die Getränke von einem vorherigen Fest getrunken, die gegen Spende für die Geflüchteten aus der Ukraine ausgegeben wurden. Auch die Kuchen, einer sogar von Petrus persönlich noch schnell im Clubhausofen gebacken, fanden reißenden Absatz. Zuweilen schlich sich schon der Gedanke ein, ob es wohl reichen würde – denn ca. 60 Vereinsmitglieder mit Anhang hatten sich eingefunden. Viele kannte ich natürlich, aber auch eine Menge „Neuer mit Kind und Kegel“ waren der Einladung gefolgt.

Gerade durch diese Mischung wurde die Veranstaltung zu einem Erfolg – und nicht zuletzt auch durch den tollen Einsatz aller Freiwilligen am Grill. Dank an den Festausschuss!

Ich jedenfalls hätte noch lange in meiner lustigen Runde am großen Terrassentisch aushalten können, wenn es nicht am Nachmittag noch schattiger, noch windiger und damit ungemütlicher geworden wäre.

Gisela Harder











Es tut sich was in Waltershof: Der Energiepark Hafen entsteht

Bei der Autofahrt zum Clubgelände ist es euch sicherlich schon mal aufgefallen: in der Kurve gegenüber vom Flüssiggasproduzenten Linde, gleich neben dem Klärwerk Dradenau, wird seit einiger Zeit auf großer Fläche gearbeitet. Hier entsteht der Energiepark Hafen!

Was hat es damit auf sich? Das Thema Energiewende ist in aller Munde, nicht erst seit dem unseligen Krieg in der Ukraine. Die Hamburger Energiewerke, die 2022 aus dem Zusammenschluss der Wärme Hamburg (dem Fernwärmenetzbetreiber) und dem städtischen Ökostromversorger Hamburg Energie entstanden sind und ein vollständig im Besitz der Freien und Hansestadt Hamburg sind, bauen dort an der klimagerechteren Zukunft Hamburgs.

Wie lässt sich die kohlebasierte Fernwärmeerzeugung möglichst schnell, effektiv und CO₂-arm ersetzen? Der Schlüssel liegt in einem flexiblen Erzeugungsverbund – mit dem Energiepark Hafen als Kernstück. Das Konzept sieht den Bau einer innovativen Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD) an der Dradenau und das Einbinden zahlreicher Wärmequellen vor allem im Süden Hamburgs vor.

Die Fernwärmeerzeugung in Hamburg wird sich in den kommenden Jahren grundlegend verändern. Die zentralen Kraftwerksstandorte in Wedel und Tiefstack haben nach vielen Jahrzehnten ausgedient und weichen einem effizienten und dezentralen Wärme-Netzwerk.

Der Brennstoffmix in diesem System erzeugt die Fernwärme deutlich umweltschonender: Allein durch den Ersatz des Kraftwerks Wedel werden jedes Jahr rund 360.000 Tonnen CO₂ eingespart, der Anteil an klimaneutraler Wärme steigt auf über 50 Prozent.



Es sollen insbesondere die Abwärme der Hamburger Stahlwerke sowie des Klärwerkes Dradenau genutzt werden, die bisher ungenutzt verpufften.

Wer sich detailliert informieren möchte, findet alle Infos unter www.Energiepark-Hafen.de

Für die Bauphase wird eine Wassertransportleitung verlegt, die vom alten Jachthafen auf unserer Straßenseite bis zur Baustelle beim Klärwerk verlaufen wird. Die Leitung wird oberirdisch verlegt und quert unsere Grundstückszufahrten mit Rohrbrücken mit einer lichten Durchfahrtshöhe von 5,50 m, so dass sich für uns daraus keine Beeinträchtigungen ergeben sollte, abgesehen vom Tag der Erstellung der Rohrbrücken. Dies wird kurzfristig beginnen und soll bis Mitte April abgeschlossen sein. Die Wasserleitung soll dann etwa bis Anfang 2025 dort verbleiben, bis sie zurückgebaut wird.





Naturschutz-Infos Elbinseln



Informationen für den Wassersport im Naturschutzgebiet „Elbe und Inseln“

Landkreis Stade
Naturschutzamt

Das Elbeästuar ist von herausragender internationaler Bedeutung für alle Ästuar typischen Lebensräume, Pflanzen und Tiere. Seit dem 21.12.2018 ist das Natura-2000-Gebiet „Unterelbe“ als Naturschutzgebiet „Elbe und Inseln“ (NSG-LÜ 345) unter Schutz gestellt. Damit dieser einzigartige Lebensraum erhalten bleibt und sich entwickeln kann, gelten dort folgende Regelungen für den Wassersport:

Grundsätzlich zulässig ist für den Wassersport:

- das Befahren der Elbe mit Sport- oder Paddelbooten,
- das Festmachen der Boote am Ufer,
- das Nutzen bestehender rechtmäßiger Bootsanleger,
- das Trockenfallen lassen der Boote einschließlich Sicherungsgang auf dem Watt.

Betretensregelungen:

Elbinseln:	Neßsand	Hanskalbsand	Lühesand	Schwarztonnensand
Betreten:	verboten	verboten	Nordwestlicher Inselteil (oberhalb des Campingplatzes und der Weg zum Campingplatz)	verboten

Im Hinblick auf die Wassersportnutzung ist insbesondere verboten:

- das Betreten der Wattflächen (Ausnahme: Sicherungsgang bei Booten),
- das Stören und Beunruhigen wildlebender Tiere,
- das Beschädigen von Pflanzen,
- das Zelten, das Lagern, das Grillen, das Baden, das Tauchen und das Feuer machen,
- das Einbringen von Stoffen aller Art (z.B. Abfall),
- die Ruhe der Natur durch Lärm oder auf andere Weise zu stören,
- das Durchführen organisierter Veranstaltungen ohne Zustimmung der zuständigen Naturschutzbehörde.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Durch das Scannen des QR-Codes erhalten Sie **weitere Informationen** zum Naturschutzgebiet „Elbe und Inseln“:



Bilderrätsel



Was, bitte, ist dass denn? Und wo? (und... wann?)

Bitte schickt Eure Lösung
bis zum 3. Mai 2022 ans
Blinkfuer-Postfach
blinkfuer@scoe.de oder
blinkfuerscoe@gmail.com,
oder per Telefon oder Post
an Uta oder Marcus, siehe
Impressum. Die Auflösung
gibt es auf der nächsten
Versammlung oder im
nächsten Blinkfuer. Viel
Spaß beim Raten!
Uta und Marcus



Auflösung vom letzten Blinkfuer:

Natürlich ist das der Museumshafen
von Büsum, unterhalb des
Leuchtturms. Gewusst haben das
diesmal Ingrid Krenz und Erich Sander.





Was liegt an in diesem Sommer?

Ansegeln nach Stade

Am **Sonnabend den 14. Mai** wollen wir uns in Stade zum Ansegeln treffen. Um 18.00 Uhr ist für uns im Ratskeller in der Hoekerstraße reserviert.

Sicher kommen viele schon am Freitag nach Stade. Bei gutem Wetter, Lust und Laune, gibt es gegen 14.00 Uhr noch einen kleinen Umtrunk auf dem Steg (ganz vielleicht auch eine kleine Rallye durch die Stadt...)

Wir freuen uns auf euch!

SCOe-Bufferet

Am **8. Juni um 18:00** findet unser Sommerbuffet im Clubheim am Köhlfleet statt. Bitte bringt einen kulinarischen Beitrag zum Buffet, sowie Teller und Besteck mit!

Sommer-Grillen in Wedel

Am **Freitag den 19. August**, wenn die meisten von ihrer Sommertour zurück sind, wollen wir in diesem Jahr mal wieder in Wedel mit euch grillen!

Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Grillzelt der West-Anlage im Yachthafen.

Wir hoffen, dass viele von euch Zeit und Lust haben zu kommen, um gemeinsam (selbst mitgebrachtes) zu grillen und von neuen und alten Ferienerlebnissen zu erzählen.

Euer Festausschuß

Sabine und Uta



Rechtsanwältin

CLAUDIA KRÜGER

Emkendorfstraße 12, 22605 Hamburg

Tel.: 040 / 880 99 510

Mobil: 0173 / 23 909 21

email: attorney.CK@t-online.de

Notar

Klaus-Th. KRÜGER

Rechtsanwalt

Ohechaussee 9, 22848 Norderstedt

Tel.: 040 529 69 02 / 03

email: kanzlei@hkt-jur.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

Ehe- und Familienrecht

Erbrecht

Verkehrsrecht

Navigationselektronik,
GPS, Radar, Autopiloten,
SAT TV, Wetterempfang



k o m p e t e n t & p r e i s w e r t

Arne Krogmann Elektronik Service · Adalbert-Stifter-Strasse 41 · 22880 Wedel

Tel: 04103-80 31 980 · Fax: 04103-80 31 981 · Mobil: 0172-45 32 32 4

email: arnekrogmann@gmx.de

ARNE KROGMANN
Elektronik Service



Blinkfuer Nr. 3/2022, 78. Jahrgang

Impressum

Herausgeber: Segel-Club Oevelgönne von 1901 e.V.
Geschäftsstelle: Pestalozzistr. 9, 22880 Wedel, Tel.: 04103/ 15 4 16
Internet: www.scoe.de; E-mail: webmaster@scoe.de
Bank: Postbank Hamburg, Kto.-Nr.: 181 450-209
BLZ 200 100 20
IBAN: DE46200100200181450209
BIC: PBNKDEFF
Redaktion: Marcus Reckermann, Große Elbstraße 58,
22767 Hamburg, Tel.: 040-35706714
Uta Latarius, Mellande 42,
22393 Hamburg, Tel.: 040-6013003
Dirk Gier, Am Lüdemannschen Park 18,
25469 Halstenbek, Tel. 04101-7762947
E-mail: blinkfuer@scoe.de; blinkfuerscoe@gmail.com
Clubhaus: Antwerpenstr. 19, 21129 Hamburg, Tel.: 040/740 15 04
Druck: www.wir-machen-druck.de
Titelbild: John Bassiner, Hamburg
Auflage: 300 Stück

Das Blinkfuer erscheint 7x jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Leserzuschriften müssen mit vollem Namen gekennzeichnet sein und drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Eine eventuelle Kürzung bleibt vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.

Fotonachweise

Autoren, soweit nicht anders angegeben.
Umschlag innen, 4, 19: Marcus Reckermann; I: Sabine Billerbeck;
5-8, 14-17: Sabine Billerbeck/Marcus Reckermann;
10: Screenshot Website Hamburger Segel-Verband e.V.

Redaktionsschluss für Blinkfuer 4/2022 ist der 15. Juli 2022

Bitte beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!



**WEIL DU
FÜR DEINEN
SUNDOWNER
KEINEN HAFEN
BRAUCHST**

TAUSEND GRÜNDE,
EIN PARTNER

PANTAENIUS
YACHTVERSICHERUNGEN

Wir leben Bootsbau



Seit zwei Jahrzehnten arbeiten wir mit Begeisterung an den uns anvertrauten Booten in Holz, Kunststoff oder Metall.

Von der kleinen Reparatur, Wartung oder Umbau bis zum kompletten Neubau, Restaurierung/Refit bis hin zum Full Service - WIR LEBEN BOOTSBAU!

Mit demselben Elan kümmern wir uns um die gesamte Technik, aber auch um Kleinigkeiten wie z. B. Beschläge. Spezielle Sonderlösungen finden wir auch für Ihr Projekt.

Sprechen Sie uns an!



JENSEN
Bootsbau **WERFT**
aus Meisterhand



Im Hamburger
Yachthafen Wedel

20 Jahre
BOOTSBAU
1998 - 2018

Am Hamburger Yachthafen
Deichstraße 29 - 22880 Wedel
Telefon: 0 41 03 - 905 35 60
Fax: 0 41 03 - 905 35 61
info@jensen-werft.de
www.jensen-werft.de